

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **5 (1910)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

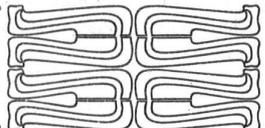
ZUM - AU

Zeitschrift der « Schweizer.  
Vereinigung für Heimat-  
schutz »

## HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la « Ligue pour  
la conservation de la Suisse  
pittoresque »

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig Mitte jeden Monats; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. - Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz.



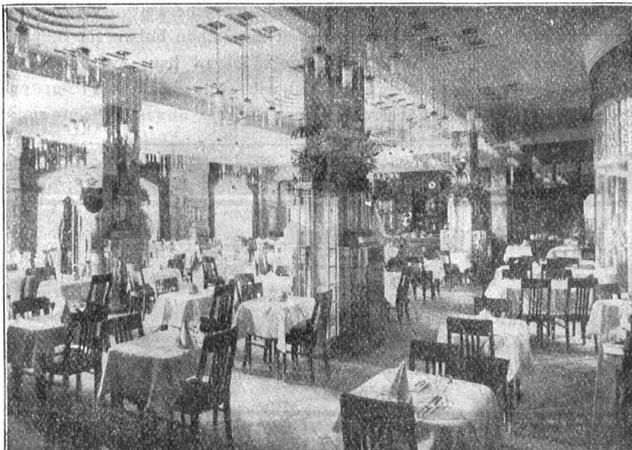
Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli A. G., Bümpliz.

Hef 12 • Dezember 1910

## OLD INDIA Lausanne

Galerie St-François  
en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise

Grand Tea-Room, Restaurant



Grands salons au 1<sup>er</sup> - 250 places - Balcons

Déjeuners et Dîners à prix fixe et à la carte. Luncheons  
Restauration soignée - Prix modérés  
Confiserie, Pâtisserie, Thés, Rafraîchissements, Vins, Bières, Liqueurs etc.

Grand Magasin de vente Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie etc.  
Grand choix de Cakes anglais - Thés renommés  
Expéditions pour tous pays

### Bijouterie Joallerie

CORBEILLES DE MARIAGE • ENVOIS A CHOIX

DESSINS

POCHELON RUCHONNET C<sup>IE</sup>

FUSTERIE 2 MED<sup>LES</sup> 1901

GENÈVE

111610 X

### Kohlen \* Coks \* Briketts

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

---

### J. Hirter \* Bern

Bureaux: Gurtengasse 3  
Lager mit Schienenverbindung in Weyermannshaus.

*Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben.  
Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken  
ab Lager*

171

Spezialhaus  
feiner  
*Pelzwaren*

### Paul Rückmar

früher Mollenhauer-Hotz  
**Zürich I** Bahnhof-  
strasse 55

Auf Wunsch Auswahlsendungen



PATENTE

MARKE ERWICKELT

Hans Stickelberger

Ingenieur BASEL, Leonhardstr. 34

Die Literatur beginnt auf Seite 48 des Inseraten-Anhangs.  
La revue des publications commence à la page 48 de l'annexe de la publicité.

## ZEITSCHRIFTENSCHAU

### Verunstaltung der Landschaft am Vierwaldstättersee.

Man schreibt uns aus Flüelen: In den Zeitungen wurde jüngst Klage geführt über Verunstaltung des herrlichen Landschaftsbildes an der Axenstrasse durch eine Bretterhütte, die als Krämerladen dienen soll, an einer Stelle, wo man einen unvergleichlichen Ausblick auf Flüelen und Bauen, auf den Bristenstock und den Urirotstock hat. Daneben sei eine geschmacklose Reklametafel angebracht. In den letzten Tagen sei ferner in allernächster Nähe des historischen Hauses zur Treib eine Bretterwand, ebenfalls zu Reklamewecken, aufgestellt worden.

Diese Klage ist wirklich mehr wie gerechtfertigt. Die Holzwand, die in Treib angebracht wird, steht mitten im schönsten Tannengrün unten am See, ist etwa 8 Meter hoch und 10 Meter breit, und um dieses Monstrum placieren zu können, mussten einige Bäume das Leben lassen. Jeder Fremde, der mit dem Schiff nach Treib fährt, hält sich über diese Verunglimpfung auf. Vor einigen Jahren kollektierte man in der ganzen Schweiz, um das Treibhaus restaurieren zu können, um es nun mit solch profanen Reklamemonstrums zu flankieren.

Noch viel schlimmer steht's an der Axenstrasse. Dort hat die Korporation Uri das sog. Spinnenloch, eine der interessantesten und meistbewunderten Felspartien gegen einen Schleuderpreis veräussert, und nun wird in diese von jedem Begeher angestaunten Naturhöhle

eine Verkaufsbude eingebaut und um dem Werke die Krone aufzusetzen, prangt eine riesengrosse, marktschreierische Hotelaffiche daneben.

Es ist sehr zu begrüssen, wenn die Presse hier energisch einschreitet, sonst läuft man Gefahr, dass unsere Gebirge überbrettelt und für Reklamezwecke überschmiert werden, nur weil der Geldsack der Korporation gemästet werden soll.

### Naturschutz.

Der vierte, soeben im Separatabdruck aus den Verhandlungen der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft erschienene, von Herrn Paul Sarasin verfasste Jahresbericht der Schweiz. Naturschutzkommission für die Periode 1909/10 enthält zunächst den Bericht der Kommission für die Erhaltung von Naturdenkmälern und prähistorischen Stätten; sodann die Berichterstattung über den Stand des am 1. Juli 1909 begründeten Schweiz. Bundes für Naturschutz; am Schlusse folgen die kantonalen Jahresberichte. Im Abschnitt „Zoologischer Naturschutz“ wird energisch Stellung genommen gegen die rücksichtslose Vernichtung der Raubtierwelt, wie sie an vielen Orten unseres Vaterlandes noch vorkommt. „Das Haarraubtierwild nimmt in der Schweiz rapid ab,“ wurde als Resultat einer Enquete festgestellt. Einzelne Kantone gestatten auch nach der Jagdzeit Fang und Vergiften des Raubwildes, die doppelte Zahl der Raubvögel wird ausser der offenen Jagdzeit erlegt und ausgenommen, wahrlich eine Entvölkerung der belebten Natur, so dass wir nicht weit zu suchen haben für die Ursache, warum es „stille wird im Walde“. Die nächste und wichtigste Aufgabe der Kommission ist nun gleich wie seinerzeit für den Pflanzenschutz, so für den Tiernaturschutz eine Enquete anzustellen über alle

**Kraftnahrung  
von feinstem Wohlgeschmack**

**Ovomaltine**

**Ideales Frühstücks-Getränk**

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervenöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

**Kein Kochen. Denkbar einfachste Zubereitung**

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

**Dr. Wander's  
Malzextrakte**

**Werden seit mehr als 45 Jahren  
von den Aerzten verordnet**

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

**W. Eichenberger, Bern** Spital-  
gasse 22

Erstes Spezialhaus für  
**Blumen, Pflanzen und Sämereien**

Gärtnerische Bedarfsartikel  
Vogelfutter • Fischfutter

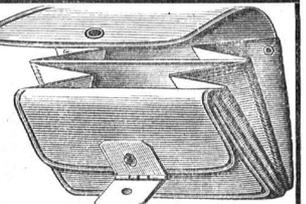
**W. Schærers Witwe**

Kram-  
gasse 19 Bern Kram-  
gasse 19

Fabrikation von Reiseartikeln

Echte Rohrplatten-  
Koffer u. Imitation

Maroquinerie Maroquinerie



## Plakat-Konkurrenz.

Es wird hiermit zur freien Konkurrenz der Entwurf eines künstlerischen Plakats für das **Erste Oberaargauische Wetschiessen in Hindelbank** vom 20. bis 25. Mai 1911 ausgeschrieben. Reflektanten wollen sich um Auskunft an den Präsidenten des Organisationskomitees Herrn Grossrat **Witschi-Glauser** in Hindelbank wenden.

(H 8064 Y)

Das Organisationskomitee.



Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 12.—

PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27